

- Anfang der Abschnitte in eckiger Klammer stehenden Jahreszahlen weisen darauf hin, in welchem Jahr die jeweiligen Bestimmungen in Kraft gesetzt wurden.
- 2) Dieser Text wurde später ins Urbar eingetragen.
- 3) Im Urbar steht dieser Text in Wirklichkeit auf fol. 123^v und 124^r.

Kopie - AH 1, 23-24

12

[v. 1799]

A

REZEPT GEGEN DIE RUHR, [AUFGEZEICHNET VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN]

"Remede Souverain: prenez une chopine de lait, faites la bouillir jusqu'a ce qu'elle soit ecremée et qu'il n'y ait plus de crasse, jetez y ensuite deux onces de manne grasse, et apres que le tout sera fondu, passez par un linge, le tout, puis jetez y deux onces d'eau de plantain¹, donnez en un bon verr tous les matins au malade, en trois jours la Dissenterie est emportée."

1) u.a. in deutscher Sprache darübergeschrieben: "Ballenkraut, Britwyrich [Breitwegerich?]"

AH 1, 26^r, aufgeklebter Notizzettel

13

[n. 1629]¹

A

MANDAT WIDER DAS TROELEN UND PRAKTIZIEREN IN STADT UND AMT ZUG
[TROELVERBOT]

Mit Missfallen hätten Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug zur Kenntnis nehmen müssen, wie "das ungebürliche ... Wesen, wegen des usgäbens Thröllens unnd Practicierens uff die Empter" immer mehr überhand genommen und sich "ouch sunsten Anndere mehrer ungebürende sachen unnd unnordnungen Jnn Gemeinen [Stadt Zug, Aegeri, Menzingen und Baar] unnsers Orths" eingeschlichen hätten.

Gebiete man diesen Missständen nicht Einhalt, so gereiche dies Stadt und Amt zum Verderben, "und welches am höchsten sol bedacht werden Endtlich der Zorn Straff unnd Rach Gottes, Leider Als nun etliche verloffne Zit mit Abgang unsers vichs unnd Anderen noch bishar vätterlich unnd mit